

# Karneval in 4000 Meter Höhe

„Grupo Amistad“ und die Karnevalsfeiern in Peru



Die Tänzer schwingen weiße Fahnen. Foto: Lucho Gamero

**Remagen.** Obwohl man beim lateinamerikanischen Karneval meist an Brasilien denkt, feiern die Menschen auch in vielen anderen Ländern des Kontinents im Februar Karneval. Dort vermischen sich autochthone Rituale für die Fruchtbarkeit von Tieren, Menschen und Ackerland sowie Zeremonien zu Ehren des für die Landwirtschaft unabdingbaren Wassers - Regen, Quellwasser und Flüsse - mit europäischen Karnevalsbräuchen, die die spanischen Eroberer mitbrachten. So gelangte „Momo“, der Spott-Gott der griechischen Mythologie, nach Rio de Janeiro und in die Andenstadt Ayacucho, wo er im Karneval eine herausragende Rolle

spielt. Ayacucho, Andahuaylas, Cajamarca, Cusco und Puno sind die peruanischen Karnevalshochburgen. Die Städte liegen zwischen 2700 und 3800 Meter hoch in den Anden. Im Februar finden dort Tanz- und Gesangswettbewerbe statt. In Cajamarca komponieren die Jecken jährlich eine Vielzahl neuer Karnevalslieder, von denen die besten prämiert werden. In Andahuaylas lädt die Regionalregierung jedes Jahr Vereine aus der gesamten Region zu einem Wettbewerb mit Karnevalstänzen ein. In den Inka-Ruinen von Pisco, in der Nähe der alten Inka-Hauptstadt Cusco, liefert ein ganzes Dorf sich Wasser- und Farbschlachten. In der Frühe ziehen Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit leckeren Fleischgerichten, Bierkästen, Luftballons und Farbtöpfen auf den Berg oberhalb des Dorfes. Oben angekommen füllen sie Luftballons mit Wasser, um jeden Arglosen damit zu bewerfen. In Arapa am Titicacasee - fast 4000 Meter hoch - symbolisieren die Karnevalstänze die Lebensfreude der jugendlichen Hirten. Die Tänzer schwingen weiße Fahnen, die die Liebe repräsentieren. Die Tanzbewegungen und der Gesang der Tänzerinnen bringen die Gefühle der jungen Frauen und Männer bei ihren vorehelichen Beziehungen zum Ausdruck. Begleitet werden die Tänzer von alten indianischen Blasinstrumenten, wie Tarkas oder Pinkillos. Dem Wasser, ohne

das in den Anden kein Leben möglich ist, huldigen die Menschen an Karneval auf vielfältige Weise. Mit den Menschen, die ihre Dörfer in den Anden verließen auf der Suche nach einem besseren Leben in den Städten hat sich sogar in der Hauptstadt Lima das Bewerfen mit Wasserballons oder Begießen mit Wassereimern zur Karnevalszeit verbreitet. Inzwischen feiert übrigens auch die große Gemeinde der peruanischen Arbeitsmigranten in Spanien den „peruanischen Karneval“. So werden heute in den armen Vierteln der Andenstädte, in der Hauptstadt Lima und auch in Europa „Yunza-Bäume“ aufgestellt. Die Paare tanzen um diese mit bunten Bändern und Geschenken geschmückten Bäume und versuchen, sie mit einer Axt zu fällen. Das Paar, dem der entscheidende Schlag gelingt, muss die Karnevalsfeier des kommenden Jahres ausrichten.

## Grupo Amistad trifft sich in Bad Neuenahr

Am Freitag nach Weiberfastnacht,

am 4. März, trifft die „Grupo Amistad“ - Spanischsprachige aus Ahrweiler, Bad Neuenahr, Mayen, Bad Münstereifel, Meckenheim, Remagen, Sinzig, Andernach und der Grafschaft - sich zu einer kleinen Karnevalsfeier - mit Kostümen !!! und selbst zubereiteten Köstlichkeiten.

Die „Grupo Amistad“ trifft sich an jedem ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Neuenahr (Weststraße 6, 1. Etage, Bad Neuenahr, Telefon: 0 26 41 / 8 71 65).

Wer an der fröhlichen Runde mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Altersgruppen teilnehmen möchte, sollte Spanischkenntnisse haben oder sich in einer Umgebung, in der ausschließlich Spanisch gesprochen wird, wohlfühlen.

Informationen über die Grupo Amistad geben Irma Günzel (0177 / 736 48 95), Eva Nagel (02641 / 91 77 399), Annette Holzapfel (02642 / 90 74 50), E-Mail-Kontakt: maanan55@hotmail.com



Grupo Amistad.

Foto: Privat



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,  
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Das Schicksal setzte hart Dir zu,  
nun bist Du gegangen zur ewigen Ruh.  
Erlöst bist Du von allen Schmerzen,  
doch lebst Du weiter in unseren Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Neffe

## Willjo Schäfer

\* 20. September 1935 † 23. Februar 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

**Uschi Schäfer** geb. Brunkhorst  
**Rainer und Angelika**  
**mit Marius**  
**Ralf und Heike**  
**mit Natascha und Dominik**  
**Carmen und Yvonne**  
**im Namen aller Angehörigen**

53474 Heimersheim, Mauritiusstraße 4

Das Sterbeamt wird am Mittwoch, dem 2. März 2011, um 14.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius zu Heimersheim gehalten.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Heimersheim.

## Impressum



Journal  
AW am Samstag

Unabhängige und überparteiliche Heimatzeitung für die Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, Sinzig, Remagen, VG Bad Breisig, VG Brohlthal, Gemeinde Grafschaft, VG Altenahr. Teillauflage: Altenahr und Grafschaft. Gegr. 1992.

**Herausgeber und Verlag:**  
KRUPP VERLAG GmbH  
Kranzweierweg 29-31  
53489 Sinzig/Rhein

**Geschäftsstelle**  
**Bad Neuenahr-Ahrweiler**  
Hauptstraße 114  
53474 Bad Neuenahr  
Tel. (0 26 41) 2 80 55  
Fax (0 26 41) 7 88 55  
www.kruppverlag.de

**Chefredakteur:**  
Hermann Krupp

**Anzeigenleiter:**  
Hans Werner Profitlich

**Redaktion:**  
Stellv. Chefredakteur:  
Helmut Schwarz (verantwort.)  
Redaktionsleitung: Ute Weiner,  
Redaktion: Martina Sens, Marianne  
Hedwig, Automarkt: Redaktionsbüro  
Dönges GmbH  
Tel. (0 26 42) 97 83-32  
Fax (0 26 42) 97 83-43  
redaktion-aw@kruppverlag.de

**Geschäftsanzeigen:**  
**Carolin Selbeck**  
(Bad Neuenahr/Grafschaft)  
Tel. (01 60) 4 17 78 78  
E-Mail: c.selbeck@kruppverlag.de

**Klaus Palm**  
(Ahrweiler/Altenahr)  
Tel. (01 77) 89 13 400  
E-Mail: k.palm@kruppverlag.de

**Peter Floter**  
(Sinzig/Bad Breisig)  
Tel. (0 26 42) 97 83-87  
E-Mail: p.floter@kruppverlag.de

**Walter Cremer**  
(Brohlthal/Bad Breisig)  
Tel. (01 71) 6 99 71 12  
E-Mail: w.cremer@kruppverlag.de

**Kurt Sieber**  
(Remagen)  
Tel. (0 26 42) 98 02 29  
E-Mail: anzeigen@kruppverlag.de

**Martin Jaeger**  
(Remagen/Brohlthal)  
Tel. (01 60) 4 72 61 97  
E-Mail: m.jaeger@kruppverlag.de

**Privatanzeigen:**  
Tel. (0 26 41) 2 80 55

**Verbreitungsgebiet:**  
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Remagen,  
Sinzig, VG Bad Breisig, VG Brohlthal, Grafschaft, VG Altenahr.

**Anzeigen-/Redaktionsschluss:**  
Mittwoch, 17.00 Uhr

**Druck-Auflage:**  
57.740 Stück

**Vertrieb:**  
Rhein-Ahr-Vertrieb, Sinzig

**Gesamtherstellung:**  
KRUPP DRUCK OHG  
Kranzweierweg 29-31  
53489 Sinzig/Rhein  
Tel. (0 26 42) 97 83-0  
Fax (0 26 42) 97 83-33  
www.kruppdruck.de

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften“ sowie die z. Zt. gültigen Preislisten. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte sowie für die Richtigkeit des Inhalts der abgedruckten Texte und Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Hinweis nach § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes Rheinland-Pfalz: Gesellschafter der Krupp Verlags GmbH sind: Hermann Krupp (Sinzig) und Peter Krupp (Sinzig). Die Texte, Bilder und Anzeigen dieser Ausgabe finden Sie im Internet unter der Adresse www.blick-aktuell.de. Mit der Erlaubnis zum Abdruck wird gleichzeitig eine Publikation im Internet genehmigt.

